



Antwort zur Anfrage Nr. 0601/2021 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Weisenau betreffend
Probleme bei Abfallentsorgung (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie wird das Objekt derzeit genutzt und welche Nutzung ist aktuell genehmigt?

Antwort:

Das Objekt war ursprünglich als Hotel genehmigt. Mit Bauschein vom 24.08.2018 wurde die Nutzungsänderung zu einem Wohngebäude bzw. Wohnheim für Studierende mit 9 Wohneinheiten mit insgesamt 14 Betten genehmigt.

Frage 2:

Wie viele Personen sind dort üblicherweise anwesend?

Antwort:

Mit Stand 08.04.2021 sind in der Wormser Straße 111 fünf Personen gemeldet. Darüber, wie viele Menschen sich in dem Haus „üblicherweise“ aufhalten, oder inwieweit die Wohneinheiten tatsächlich vermietet sind, hat die Verwaltung keine Kenntnis.

Frage 3:

Wie viele Abfallgefäße sind diesem Objekt zugeordnet? Wann wurde die letzte Prüfung diesbzgl. durchgeführt?

Antwort:

In der Wormser Straße 111 stehen derzeit eine 240-l-Restabfalltonne mit 14-tägiger Leerung, eine 120-l-Biotonne mit wöchentlicher Leerung und eine 240-l-Altpapiertonne mit 14-tägiger Leerung zur Verfügung. Ob vor Ort auch Gefäße der Dualen Systeme für Altglas und/oder für Gelbe Säcke genutzt werden, ist der Verwaltung nicht bekannt. In den letzten Jahren gab es keinen Anlass für die Verwaltung, die Ausstattung des Grundstückes mit Abfallgefäßen zu überprüfen. Überfüllte Abfallgefäße, Beimüll, wilder Sperrmüll oder ähnliches waren bei der Abfallentsorgung nicht zu beanstanden.

Frage 4:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die untragbaren Verhältnisse zu verbessern?

Antwort:

Diese Frage kann die Verwaltung nicht beantworten, da der Anfrage nicht zu entnehmen ist, was mit „untragbaren Verhältnissen“ gemeint ist. Wir bitten um Konkretisierung.

Mainz, 10.04.2021

gez. Eder
Katrin Eder
Beigeordnete